



Der Deutsche Schulpreis

Pressemitteilung

Presse

Ansprechpartnerin:
Stephanie Hüther
Telefon +49(0)711 460 84-29
Telefax +49(0)711 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de
www.bosch-stiftung.de

Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart

2. Mai 2006

481 Bewerbungen für den Deutschen Schulpreis

Stuttgart – 2. Mai 2006 – 481 Schulen aller Schularten und aus ganz Deutschland haben sich für den erstmalig ausgeschriebenen Deutschen Schulpreis – dem Wettbewerb der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit dem *stern* und dem ZDF – beworben. Mitte Mai wird eine pädagogische Fachjury die fünfzehn Schulen auswählen, die zwischen Mai und Juli besucht und vor Ort geprüft werden. Der Deutsche Schulpreis (50 000 Euro) und vier Anerkennungspreise (jeweils 10 000 Euro) werden am 11. Dezember 2006 von Bundespräsident Horst Köhler in Berlin verliehen. Unter dem Motto „Es geht auch anders“ werden – unabhängig von Schulform und Schulgröße – herausragende pädagogische Konzepte und Leistungen gesucht, die Schule gemacht haben und Vorbild für andere Schulen sein können.

Unter den 481 Bewerbungen sind 128 Privatschulen und 353 staatliche Schulen. Mit 143 Schulen stellen die Grundschulen als Schulart die meisten Bewerbungen für den Deutschen Schulpreis, gefolgt von Gymnasien. Die Daten im Einzelnen:

Die Bewerbungen stammen nach Bundesländern aus:

Nordrhein-Westfalen	86 Bewerbungen
Baden-Württemberg	73 Bewerbungen
Bayern	52 Bewerbungen
Niedersachsen	35 Bewerbungen
Sachsen	31 Bewerbungen
Thüringen	30 Bewerbungen
Mecklenburg-Vorpommern	28 Bewerbungen
Hessen	28 Bewerbungen
Berlin	23 Bewerbungen
Brandenburg	22 Bewerbungen
Sachsen-Anhalt	18 Bewerbungen
Rheinland-Pfalz	16 Bewerbungen

ROBERT BOSCH STIFTUNG

Heidehof
Stiftung



Ein Wettbewerb der
Robert Bosch Stiftung
und der Heidehof Stiftung
in Kooperation mit dem
stern und dem ZDF.



Der Deutsche
Schulpreis

Bremen	12 Bewerbungen
Schleswig-Holstein	10 Bewerbungen
Hamburg	9 Bewerbungen
Saarland	7 Bewerbungen

Die Verteilung der Bewerbungen nach Schularten:

Grundschulen	143 Bewerbungen
Gymnasien	112 Bewerbungen
Kombinierte Schulformen*	67 Bewerbungen
Gesamtschulen	60 Bewerbungen
Förderschulen	48 Bewerbungen
Realschulen	33 Bewerbungen
Hauptschulen	16 Bewerbungen

* z.B. Regelschule, Mittelschule, Volksschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Resonanz und Art der Einsendungen zeigen, daß die Schulen großen Aufwand und Leidenschaft in die Bewerbung ihrer Schule gesteckt haben. So wurden Bewerbungen in kunstvollen Ledereinbänden eingesandt, umfangreiche Mappen zusammengestellt oder Metallkisten gepackt – und das alles, um einen umfassenden Eindruck über die Schulen zu vermitteln. Die Motivation unter den deutschen Schulen, sich – in nur knapp zweimonatiger Vorbereitungszeit – in den Wettbewerb zu begeben, war hoch. Das ist nicht zuletzt ein Beweis dafür, daß es gelingen kann, positive Schlagzeilen für die Schulen in Deutschland zu machen.

Informationen und Kontakt zu den Bewerberschulen können erfragt werden bei Stephanie Hüther (Telefon 0711 / 460 84-29).

www.deutscher-schulpreis.de